



Die Oberbürgermeisterin

BRANDENBURG
AN DER HAVEL

Botschaft von Japan
in der Bundesrepublik Deutschland
Seiner Exzellenz Dr. Takahiro Shinyo
Hiroshimastraße 6
10785 Berlin

Brandenburg an der Havel, 14.03.2011

Exzellenz,

mit Entsetzen und großer Bestürzung haben auch die Menschen in Brandenburg an der Havel die schrecklichen Bilder von den Zerstörungen verfolgt, die das verheerende Erdbeben und die gewaltige Tsunami-Welle in Ihrem Land angerichtet haben. Die Nachrichten von der ständig steigenden Zahl der Todesopfer und den vielen Tausenden Menschen, die obdachlos geworden sind, machen uns tief betroffen.

Wir hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass die Experten vor Ort im Katastrophengebiet die schweren Störfälle in den betroffenen Kernkraftwerken so schnell wie möglich in den Griff bekommen. Ich bin sicher, dass die große Weltgemeinschaft Ihrem Land bei der Bewältigung der derzeit noch unüberschaubaren Auswirkungen der Naturkatastrophe auf die Wirtschaft und Infrastruktur Japans tatkräftig helfen wird.

Im Angesicht dieser unfassbaren Tragödie möchte ich Ihnen und dem ganzen japanischen Volk mein tief empfundenes Beileid aussprechen. In dieser schweren Zeit sind wir Brandenburgerinnen und Brandenburger in unseren Gedanken bei den Menschen in Japan.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Dr. Dietlind Tiemann